

# Bichler zeigte sein großes Talent

Der Nachwuchs des UTTC Salzburg zeigte in der Nachwuchssuperliga wieder starke Leistungen. Alle voran Florian Bichler, der seine Gruppe gewann und bereits in der 2. Liga zum Einsatz kam.

**Nonntal.** Mit sehr guten Ergebnissen kehrten die Nachwuchsspieler des Salzburger Tischtennisverbandes von der dritten Nachwuchssuperliga aus Kärnten und Kuchl zurück.

Gleich zwei Nachwuchstalente des UTTC Salzburg spielten sich in Abwesenheit des erkrankten Raphael Stütz in den Vordergrund.

Der 15-jährige Florian Bichler gewann die Gruppe 2 und steigt somit in die 1. Gruppe der 24 besten Jugendspieler im Tischtennis in Österreich auf. Kento Waltl (14) erreichte in seiner Gruppe den zweiten Platz und steigt damit in die Gruppe 2 auf.

Florian Bichler ist seit kurzem SSM-Schüler und wie Kento Waltl Mitglied der Landesligamannschaft des UTTC Salzburg, die mit einem Durchschnittsalter von gerade einmal 14 Jahren um



Florian Bichler holte sich den Sieg in seiner Gruppe.

BILD: PRIVAT

den Titel des Salzburger Landesmeisters in der Mannschaft der Erwachsenen mitspielt. „Florian kann durch das SSM jetzt öfter

mit unserem Trainer Michael Pichler trainieren, das hat ihm einen gewaltigen Schub in seiner sportlichen Entwicklung gege-

ben“, sagt UTTC-Obmann Günther Höllbacher. Florian Bichler durfte auch schon an zwei Spieldagen in das Team der zweiten Bundesliga hineinschnuppern.

Die Salzburger haben einige weitere Talente, so auch der erst 12-jährige Alexander Dürr, der bei der Nachwuchssuperliga den elften Rang in der Gruppe 2 erreicht hat.

Bei diesem Event stellten der UTTC Salzburg und der TTC Kuchl mit elf bzw. zehn Nachwuchsspielerinnen und -spielern das jeweils größte Nachwuchskontingent von Vereinen in ganz Österreich. „Das zeigt uns, dass sowohl wir als auch die Kuchler eine sehr gute Arbeit machen und der Tischtennisport in unserem Bundesland sehr beliebt ist“, sagt UTTC-Obmann Günther Höllbacher.

SAHA



## Die Eagles liefen in ein Debakel

Der Ausflug der Salzburg Eagles nach Budapest endete mit zwei Niederlagen. Im ersten Match in der EWHL mussten sich die Salzburgerinnen MAC Budapest 3:7 geschlagen geben. Völlig unter die Räder kamen die Eagles bei der 1:19-Niederlage gegen den amtierenden EWHL-Titelträger KMH Budapest. Nach dieser einzigartigen Klatsche heißt es für die Salzburgerinnen, das Wochenende abzuhaken und sich am Samstag gegen Bozen/Südtirol zu fangen. BILD: FMT



## BBU war gegen die Piraten machtlos

Am Samstag fand das erste von drei aufeinanderfolgenden Heimspielen für die Basketballunion Salzburg statt. Im Kampf um die Play-Offs in der zweiten Bundesliga stieß man gegen die Wörthersee Piraten aufgrund zahlreicher Verletzungen an seine Grenzen und verlor 65:82. Bei der BBU lieferte Kazuhiko Yokoyama (I. mit der Nummer 5) mit zwölf Punkten, sechs Rebounds, sieben Vorlagen und fünf Balleroberungen eine starke Leistung. BILD: BBU/FEICHTNER